



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman**

**Steindorff, Georg**

**Leipzig, 02.11.1900**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108069](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108069)

Leipzig 2/ii 1900

Lieber Herr Professor,

Anbei folgt Siefer's Brief zurück.  
Ich danke Ihnen aus noch herzlich  
für Ihren Hildesheimer ergrünzten Brief,  
den ich Ihnen aus schon beantwortet  
hätte, wenn ich gewusst hätte, wo in  
Nordwestdeutschland Sie stecken.

Dass Müller warpweilig war, habe  
ich mir gedacht; bei einem Diplomaten  
kommen wir nicht vorwärts und ich  
glaube, wenn nichts anderes geschieht,  
so ist die Brugsch'sche Stellung für  
uns verloren. Wollen Sie nicht doch  
bei dieser Lage da Dinge den Versuch

bei Riefshofen wagen? Grinsen, da Ka  
vorige Woche bei uns war, erzählte er - A  
da von seiner großen Lebensmüdigkeit K,  
und wie er sich seinen alten Freunde te  
freue. Er habe ihn 1/2 Stunde bei sich m  
behalten, obwohl draussen alle ausy - da  
liegen Botenaffen warteten. Da wäre ich  
es doch wirklich das Beste, wenn Sie zu ge  
hen gingen, vor allem da er ja aus die - da  
Dinge in Kairo aus den ff. kommt. an  
Wer weiss, wozu es aus sonst noch ne  
gut ist, wenn Sie die alten Beziehungen die  
wieder aufnehmen und den Draht die  
nicht abgeschnitten lassen. m

Für Sie in diesen Tagen über die Kairo-  
nen Dinge auch mit meinem Universitäts-

Kollegen mit meam net.-lib. Abgeordneten  
- Hasse geredet, da Referent für ausser-  
-liche Dinge wie Reispflege ist. Er interessir-  
-te sich sehr für die Frage und war bereit  
- mit Riefhufen Rücksprache zu nehmen, von  
- da er sich auch Erfolg versprach. Es solle  
- ihm nur eine ausführliche Unterlage  
- geben und die Verhältnisse ausein-  
-dersetzen. - Aber wir sehen doch den  
- andern Weg, dass Sie mit Riefhufen  
- reden, praktikabler, denn Hasse kriegt  
- die Frage laienhaft einem „alldeutschen“ poli-  
-tischen Beizensmerk. Aber etwas muss  
- m. S. gehen werden, denn Müller hat  
- sich nichts.

73. Mit dem Colley bin ich ganz zufrieden,

ich habe vier Mann, die auch arbeiten wol-  
len. Bei uns geht alles ~~gut~~ gut, hoffent-  
lich bei Ihnen auch. Wenn Sie aber den-  
ken, dass der Konferenzbesuch meiner  
Frau Last gemacht hat, so soll ich  
Ihnen von ihr  $\chi\omega\rho\iota\varsigma \lambda\omicron\alpha\omicron\upsilon\tau \ \nu\kappa\rho\omicron\upsilon\gamma \ \zeta\iota\zeta\omicron\tau\epsilon$   
 $\pi\rho\omicron\varsigma \ \tau\epsilon\varsigma\omicron\tau\omicron\varsigma\iota\varsigma \ \epsilon\mu\mu\iota\mu\iota\mu \ \mu\mu\omicron\varsigma \ \mu\mu\pi\epsilon\varsigma$   
 $\omicron\upsilon\psi\psi \ \nu\eta\eta\tau$  sagen, dass Sie mit Ihnen  
nicht so nette Leipziger Tage gehabt  
hat, wie da. Also —

Mit vielen herzlichen Grüßen von  
Haus zu Haus Ihre

Steindorff